

Realschule und FOS II in Nürnberg

Neubau der Johann-Pachelbel-Realschule und der Staatlichen Fachoberschule II in Nürnberg

Fertigstellung: August 2017

Architekt: Lederer Ragnarsdóttir Oei Architekten

Team: Katja Pütter (GF), Wolfram Sponer, Alexander Hochstraßer, Michael Maier

Bauherr: Stadt Nürnberg mit ÖPP-Vertragspartner Georg Reisch GmbH & Co. KG

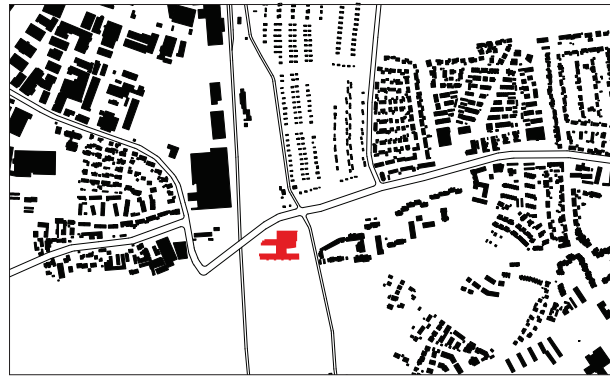
Planungsbeteiligte: Bauer und Partner, Kaufer+Passer, Werner Schwarz, IB Koch, ITA, Herz & Lang, IB Oelmaier, IB Kovacic, Architekturbüro Käppeler (Bauleitung)

Adresse: Rothenburgerstraße 401, 90431 Nürnberg

BGF: 24.000 m²

Nutzfläche: 15.885 m²

Realschule und Staatliche
Fachoberschule



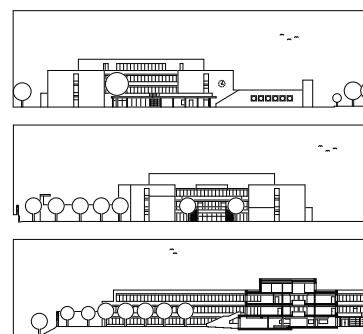
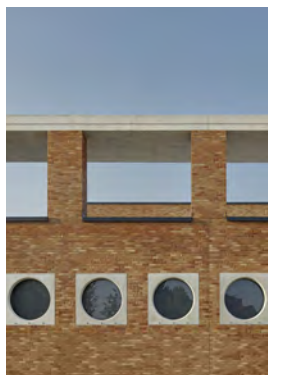
Lageplan

Mit dem Neubau des Schulhauses wollten wir einen Ort schaffen, der nicht nur im Inneren Heimat für die Schüler bietet, sondern auch im weiteren Umfeld ein Anker für den Anfang und das Ende des Stadtgebiets darstellt. Dazu braucht es eine kräftige und klare Baustruktur, die städtebauliches Gewicht hat und Adresse ist. Es braucht aber auch eine stabilisierende und vor allem bergende Eigenschaft, damit das Gefühl des „Zuhause-seins“ entstehen kann.

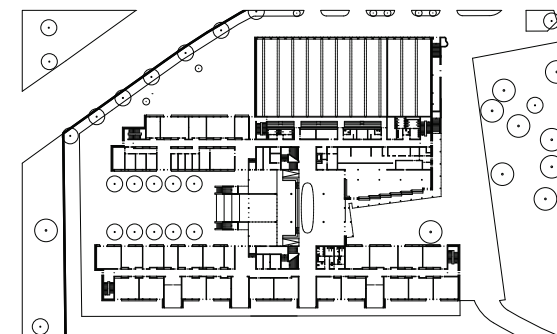
Der Ort ist der Idee nach wie ein Dorf oder ein urbaner Mikrokosmos. Zwei Plätze bestimmen diesen inneren Wert des Dorfes: Der eine, eher öffentliche Schulplatz zur Erschließungsstraße, ist vergleichbar mit einem kleinen Rathaus- oder Marktplatz. Rechter Hand liegt dort die Mensa,

die sich bei sommerlicher Witterung zum Platz öffnet und diesen bespielt. Dann der Haupteingang und wie das zum Bild solcher Plätze gehört eine Linde. Der zweite Platz ist der Öffentlichkeit mehr entzogen, er gehört nur der Schule selbst. Eher einem Dorfanger ähnlich, hat der Bereich durch zwei Baumreihen und Rasenstreifen zwischen den Hartbelägen eine grüne Anmutung.

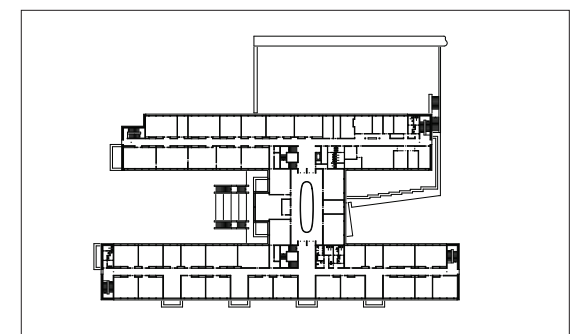
Die Frage, ob das Gebäude eher modern sein soll oder historische Werte zu vermitteln hat, stellt sich nicht. Vielmehr soll es zeitlos wirken, so als sei es immer schon dagewesen. Um diesen Ausdruck des Selbstverständlichen zu erreichen, hat das Gebäude eine Ziegelfassade, die nicht nur eine physische, sondern auch eine optische Nachhaltigkeit hat.



Ansicht Ost und West, Schnitt



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 2. Obergeschoss